[Weitere Angaben: https://nds.museum-digital.de/object/19720 vom 02.05.2024]

Objekt:	[Proserpina verwandelt Askalaphos in eine Eule; Proserpina turning Ascalaphus into an owl]
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Kupferstichkabinett
Inventarnummer:	ATempesta-Kopie AB 3.74

Beschreibung

Teil einer Reihe. Innerhalb des Plattenrands beschnitten. Bei Bartsch nicht beschriebene Kopie. Tempesta orientierte sich wie zahlreiche weitere Stecher bei seiner Serie der Metamorphosen in 150 Szenen an der 1557 in Lyon veröffentlichten Holzschnittfolge von Bernard Salomon, die zum Teil auf ältere venezianische Darstellungen zurückgeht, vgl. Leuschner 2005, 435ff.. Leuschner verweist auf die bereits von Max Dittmar Henkel festgestellte grundlegende Bedeutung der Holzschnitte Salomons für Tempestas Arbeiten, vgl. Max Dittmar Henkel: Illustrierte Ausgaben von Ovids Metamorphosen im XV., XVI. und XVII. Jahrhundert, in: Vorträge der Bibliothek Warburg, 1926-27 (Hrsg. Fritz Saxl), Berlin/ Leipzig 1930, besonders S. 100-104.

Alternative Titel: Druckgraphik ATempesta-Kopie AB 3.74, Metamorphoseon sive transformationum; Metamorphosen Ovids in 150 Szenen, unbekannt nach A. Tempesta, 150 Bll., vgl. Bartsch XVII.151.683-787 - Blatt 0.

Grunddaten

Material/Technik:	Technik: Radierung
Maße:	Blatt: Höhe: 92 mm; Breite: 115 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1606-1650
	wer	Antonio Tempesta (1555-1630)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1606-1650

	wer	
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Antonio Tempesta (1555-1630)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Proserpina (Gottheit)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Askalaphos
	wo	

Schlagworte

- Ascalaphus
- Baum
- Druckgraphik
- Dämon
- Eule
- Frau
- Granatapfel
- Landschaft
- Mischwesen
- Strafe
- Unterwelt
- Verwandlung

Literatur

- Bartsch 1802-1821. , S. XVII.151.686 Kopie